
Subject: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Tue, 19 Jul 2011 09:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Experten,

Ich habe seit Dezember 2010 meinen Albert u meinen Strupi
Zuhause. 2 Männchen beide kastriert und 1 1/2 u 1 1/4 jahre alt.
Nun war im Tierheim noch ein Männchen mit
2 Jahren. Vor 4 Wochen kastriert. Hab ihn zu mir nach Hause geholt. Vergesellschaften hat
super geklappt. Bis letzte Woche. Da waren sie schon 2 Tage zusammen im Käfig ohne große
Probleme. hab aber den neuen nun wieder raus nehmen müssen weil mein Albert eine
verletzung am Auge hat. Vermutlich von dem neuen.

Jetzt gebe ich allen etwas zeit und möchte es einfach nochmals versuchen.
Bin nun am überlegen ob ich es mit der Käfig in Käfig Methode versuche.
Wäre froh einen Rat. Gibt es eine bessere methode? vom Charakter passen sie gut
zusammen!!

Danke Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Tue, 19 Jul 2011 09:59:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

eine Vergesellschaftung ist nie einfach und so wie du es beschrieben hast, lief es ja sehr gut.
Nun braucht die Gruppe einige Zeit für die Festigung der Rangordnung. Das kann mehrere
Wochen dauern und in der Zeit kommt auch wider einmal ein Vollmond vor.

Oft umstritten, aber nach meiner Erfahrung nicht abstreitbar: in der Vollmondzeit passiert
etwas mit den Tieren. Sie sind nervöser, aufmüpfiger - in der Zucht ist dies oftmals die Phase
der Brunft oder Geburten.

Wir hatten am Freitag Vollmond - daher ist die Phase schon eine "aufregende" gewesen und
kann bei noch nicht ganz gefestigten Gruppen Streit begünstigen.

Meine Schwester hatte das auch in ihrer Gruppe, si hat dann über die Vollmondphase auch
Käfig-inKäfig gemacht (also den aufmüpfigen Bock über nacht eingesperrt) - bis sich das

Verhalten gegeben hat.

Ich würde daher auch genau beobachten und in der Vollmondzeit bewusster darauf achten und über Nacht den Streithammel dann abtrennen. Am Morgen solltest du ihn dann wieder hinzu lassen können.

Eine Garantie gibt es allredings dafür nicht - dafür sind die Chins halt auch zu unterschiedlich, um das pauschal sagen zu können.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Tue, 19 Jul 2011 14:12:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja sie sind alle verschieden und jeden Tag auch anders aufgelegt...
Danke schon mal. Momentan sind sie gar nicht gut aufeinander zu sprechen.
Jerry sitzt noch extra u sie zusammen in den Käfig zu lassen geht auch nicht. Jerrys hasenkäfig steht mitabstand neben dem großen meiner beiden.
Momentan gibt's hier schon Ärger. Die Käfig in Käfig Methode ist dann doch am besten in dem hasenkäfig oder? Dann könnten sie dann zusammen in den großen den ich vorher mit essigwasser reinige. Das hat letztes mal auch gut funktioniert und meine beiden haben ihr Revier nicht ganz wieder erkannt und waren verwirrt. Jerry wurde dann eine Hütte weiter unten akzeptiert.... Bis es schief ging in besagter nacht. Ich hoffe das wird. Im Tierheim tat er mir so leid und er ist Auch so zutraulich geworden und stellt die Ohren wieder. Hat er vorher nicht mehr gemacht...
Dann warte ich erst mal bis Ruhe einkehrt und Albert sein Auge ganz verheilt ist. dann will ich die Käfig in Käfig versuchen.

Sollte das nicht gut sein, will ich sie nebeneinander gewöhnen - das dauert halt lange.

Wie sieht's mit dem Auslauf aus?? Gemeinsam eh nicht und während der Methode auch nicht oder?

Lg
Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode

Posted by [Danie](#) on Tue, 19 Jul 2011 14:21:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

jede Methode hat Vor- und Nachteile. Bei Käfig in Käfig muss man aufpassen, dass sie sich nicht durch das Gitter verletzen. Man muss seine Tiere schon sehr gut kennen, um die richtige Methode wählen zu können.

Lies dir am besten noch einmal die ganze Thematik auf der Chinchilla Infoseite durch (zu der dieses Forum gehört). Hier der Link:

http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//15_V ergesellschaftung - auf der rechten Seite ist das Untermenü, da würde ich mal alles durchlesen.

Die meisten deiner Fragen findest du da auch beantwortet.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Tue, 19 Jul 2011 14:24:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super ;)))

Ich Berichte wieder und kann dann hoffentlich ein Foto einstellen

:lol:

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Sun, 24 Jul 2011 13:12:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute.

Meine 3 sind seit gestern mit der Käfig in Käfig Methode im Hasenkäfig. Nachdem es heute kein Geschimpfe mehr gab, habe ich vorher den kleinen Käfig raus. Jerry - unser Neuling - sitzt nun mit etwas Abstand neben den beiden anderen. Hoffe es funktioniert weiter so gut. Werde nur über Nacht wieder auf Sicherheitsabstand gehen und den Jerry nochmals in den kleinen Käfig tun.

Lg Tanja. :lol:

Ps so sieht's jetzt aus!!

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 27 Jul 2011 07:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben.

Es funktioniert leider nicht. Hab sie nun wieder getrennt. Was nun?
Pause und nochmals? Sie sind zwischendurch immer wieder 1-2 Stunden friedlich
nebeneinander gehockt und dann gab es Streit.

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jul 2011 08:15:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

was meinst du mit "es funktioniert leider nicht"?
Das hilft mir ehrlich gesagt nicht wirklich weiter, um mir die Situation vorzustellen.

Was genau funktioniert nicht?
Wie verhalten sich die Tiere?
Wer macht Streit/Probleme?

Ich mache auch gerade eine "Käfig-in-Käfig"-VG, allrdings übrstürze ich nichts und das ganze
läuft seit Sonntag. Ich tausche alle paar Stunden, wer im große und wer im kleinen Käfig sitzt.
Grundsätzlich sind hier keine Aggressionen zu beobachten, jedoch sind beide Tiere sehr
dominant, darum die langwierigere Methode, denn wenn ich sie zusammen lassen würde,
hätte ich Jagereien im Käfig und Rumgemotze. So sind die Moppels sehr ruhig und begegnen
sich friedlich am Gitter.

Ich denke, das wird auch noch bis zum Wochenende so weitergehen. Dann werde ich also nach 6 Tagen Käfig-in-Käfig mit Tauschen schauen, wie sie sich verhalten, wenn sie zusammen sind. Werde sie dann aber über Nacht wieder Käfig-in-Käfig-trennen, da dann das Risiko von Auseinandersetzungen am größten ist.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 27 Jul 2011 09:24:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie.

Ich hatte meine beiden und den Jerry seit Samstag im hasenkäfig und einem kleineren. Und dann stundenweise getauscht wie beschrieben. Am Montag war am Gitter Ruhe eingekehrt und dann habe ich den kleineren käfig entnommen. Dies ging dann 2 Stunden gut und dann war gemotzte und jagen angesagt. Danach bin ich wieder zurück zu Käfig in Käfig. Wobei mein Finger noch einen biss vom Jerry abbekommen hat, weil ich in der jagderei dazwischen bin. Gestern dann wieder das gleiche.nur mit heilem Finger . Nun habe ich gestern vorerst meine beiden zurück in ihren Käfig.

Jetzt bin ich am überlegen ob ich einfach nochmals starte. Wie lange kann ich ihnen das mit Käfig in Käfig denn zumuten? Ne Woche oder 2? Weil es waren gute Ansätze da. Jerry hat schon neben beiden geschlafen und die 2 Stunden sind sie auch zusammen gehockt.

Bisher ist der neue Jerry immer derjenige der jagt. Ich habe das Gefühl das er gerne erschrickt. Kann es auch dadurch zu Jagdszenen kommen?

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jul 2011 09:50:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

meiner Meinung nach hast du sie zu früh zusammen gesetzt - dass das zu Problemen führt, wundert mich nicht.

Ich würde das Tier, welches die Probleme provoziert, verhältnismäßig länger im kleineren Käfig lassen, als die anderen - aber das wäre meine Meinung. Ich kenne deine Tiere halt nicht

und von daher ist das schwer, es zu beurteilen.

Wie lange eine solche VG dauern kann, hängt von den Tieren ab. Du kannst ja getrennt Auslauf geben (aber so, dass sie sich dabei nicht sehen können) - dann ist das Problem mit dem "kleinen Raum" auch nicht so groß.

Wie lange das zumutbar ist, hängt auch von den Tieren ab. Für manche ist es großer Stress, andere stecken das so weg und sind normal drauf. Gewichtsschwankungen sind da ein guter Indikator.

Bei meinen ist das so, dass ich einen kleinen Käfig in den normalen großen Käfig gestellt habe und somit die Tiere abwechselnd über einige Stunden den großen Käfig oder den kleinen Käfig benutzen, aber bisher nicht gemeinsam. Das behalte ich noch bis zum Wochenende bei und ich denke mal am Samstag werde ich sie dann das erste Mal gemeinsam in den großen Käfig lassen - aber nur solange ich dabei bin und wenn ich sehe, sie jagen sich, wird wieder getrennt - über Nacht sowieso getrennt, weil ich da nicht dabei sein kann.

Von der Aufmüpfigkeit geben sich da beide nicht viel ;)

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 27 Jul 2011 10:01:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok dann fange ich einfach nochmals an. Dann schaue ich was passiert. Ich hab einenhasenkäfig und darin einen kleineren. In meinem Käfig geht es schlecht einen zweiten Mit Rein zu stellen. Danke für deine Hilfe. Wenn ich wieder fragen habe, melde ich mich bevor ich die Jungs trenne. Dachte nur Radars nicht so lange dauern. Meine Beiden sind halt recht verwöhnt vom großen Käfig aber haben auch den kleinen akzeptiert.

Danke schön
Tanja

:d

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 27 Jul 2011 11:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

Noch eine Frage. Mein große Käfig ist sehr hoch - 1,8 Meter und ich könnte dann den kleinen Käfig nur ganz unten am Boden anbringen und das häuschen meiner beiden eine Etage höher. Meinst du das ist gut oder soll ich doch im hasenkäfig bleiben. Hier ist einfach ein kleinerer Raum da wo sie mehr Kontakt haben und auch eher nebeneinander schlafen und essen müssen.

Lg tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Wed, 27 Jul 2011 16:19:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tanja,

Ich würde das von der Reaktion der Tiere auf den engeren Raum und das Verhalten zueinander abhängig machen - ebenso vom Gewicht (Verlust zeigt Stress auf).

Wenn ich eine Zusammenführung von einer größeren Gruppe nach Käfig-in-Käfig mache, schaue ich z.B. auch, wer sich schon mit dem neuen Tier verträgt und lasse diese auch schon mal für ein paar Stunden zusammen, setze den Streitmacher so lange in den kleineren Käfig. Muss man aber auch wieder aufpassen, dass dieser dann nicht sauer wird, dass die anderen zusammen sind. Daher auch immer tagsüber, weil ich dann dabei sein kann und das Vorgehen ändern/abbrechen kann.

Wichtig ist halt auch, dass man die Vollmondzeit im Auge behält und Nachts erst einmal kein Risiko eingeht (wenn man eben nicht dabei ist).

Mein einer kleiner Käfig für die Käfig-in-Käfig VG ist z.B. auch etwas größer -> ca. 50 x 50 x 40 cm und hat eine Sandbadschublade zum Verstecken, die ich aber auch zumachen kann. Das ist eine ganz andere Situation, als eine kleine Box. Den Käfig kann ich dann auch in meine großen stellen (80 x 90 x 110 cm). Im Moment nehme ich aber einen kleineren ohne Versteck, weil sich die beiden Tiere bei mir nicht aggressiv am Gitter verhalten (sogar zusammen fressen und kein Gewichtsverlust) - nur eben wenn ich sie ganz zusammen lasse die Jagerei losgeht.

Ich denke mal, dass ich am Samstag vielleicht sogar einen anderen Käfig wählen werde, um sie ganz zusammen zu lassen, wenn das im jetzigen nicht klappt. Dann habe ich wieder Neutralität herbei geführt, was bei den beiden aber dann auch erst recht wieder zu Problemen führen könnte, wenn sie sich nach dem "Zusammenleben" auf bekanntem Revier besser

akzeptieren würden ...

Siehst du, auch ich muss nach Charakter abwägen und überlegen ... gibt auch hier nicht die pauschale Lösung ;)

EDIT: Die Methoden-Diskussion wurde abgeteilt und ist hier zu finden.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode

Posted by [Danie](#) on Thu, 28 Jul 2011 06:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

es gibt Neuigkeiten aus meiner VG. Hier noch mal die Zusammenfassung der Beschreibung:

Zitat: eine ausführlichere Beschreibung meiner aktuellen VG:

- Bock sehr dominant aber gruppentauglich (saß vorher in 5er Böckchen-WG), Fluchtinstinkt stark ausgeprägt

- Weibchen sehr dominant, akzeptiert nur sehr schwierig herdenfremde Tiere, starke Revierverteidigerin (auch auf neutralem Boden), Jagdinstinkt stark ausgeprägt

Ich habe den Ablauf wie folgt probiert, Auslauf-Methode kam hier von Anfang an nicht in Frage:

1. Schnuppertest

Interessiertes Schnüffeln, leichtes Dominanz-/Wehrverhalten beim Weibchen, Böckchen zurückgezogen

2. Zusammenführung in kleinem Käfig: starkes Gemecker, Aufbäumen, Zicken, Rupfen -> starker Stress, daher Abbruch, Pause von 3 Wochen

3. nochmaliger Schnuppertest, Reaktion wie beim ersten Mal, beide Tiere in einen größeren neutralen Käfig, sofort Jagerei (Bock will aufreiten, dann jagt das Weibchen den Bock, Fellfliegen, großer Stress), Abbruch und sofortiges Umstellen auf Käfig in Käfig, was aber so oder so schon anhand der Charaktereigenschaften absehbar war, aber man will ja nichts unversucht lassen

4. Käfig-in-Käfig: erst einmal den Bock in den kleineren Käfig, 2 Minuten lang versucht das Weibchen da rein zu kommen und hat gezickt, Böckchen reagiert nicht, keine Aggressionen durch das Gitter, keine Jagereien am Gitter. Nach 5 Minuten gegenseitiges Interesse "Schnuppern, dann Übergang zur "Tagesordnung". Dann Tausch der Käfige mehrmals täglich (seit 4 Tagen), gemeinsames Fressen am Gitter (Futternapf und Heu dort platziert), jeder hat den jeweilig bewohnten Käfig als "sichere Zone" registriert, kein Stressverhalten (wie Hektik, Warnlaut o.ä.) -> es ist sozusagen die langsame Gewöhnung daran, dass da noch jemand anderes ist, der einem aber nichts tut. In dieser Phase sind wir im Moment. Keine

Gewichtsverluste, im Gegenteil - das Weibchen, welches vorher einige Zeit allein war, nimmt zu.

Wie geht es weiter?

5. Samstag werde ich tagsüber beim Käfigtausch die Tür vom kleinen Käfig offen lassen und schauen, wie sie sich im gleichen (großen) Käfig verhalten. Haben sie sich schon gut aneinander gewöhnt, gibt es keine Jagdszenen, sie würden gemeinsam fressen oder aufreiten, jedoch nicht mehr extrem auf Abwehr gehen oder instinktiv sofort Jagd- oder Fluchtverhalten zeigen. Grundsätzliche Sympathie ist ja vorhanden. Über Nacht würde ich sie wieder Käfig-in-Käfig getrennt setzen, um kein Risiko einzugehen und so Tag für Tag die gemeinsame Zeit erhöhen, sofern keine Aggressionen sichtbar sind.

Nun die Neuigkeiten: als ich gestern nach Hause kam, saßen die Beiden zusammen am Gitter (er drinnen, sie draußen) und haben gekuschelt geschlafen. Das war ein sooooo schöner Anblick. Ich habe dann den Versuch gewagt, sie zusammen zu lassen.

Er war wieder mal aufmüpfig und frech, hat sich aber nicht so stürmisch benommen, wie beim ersten Versuch. Sie war aufgeschlossen, schnüffeln immer von Unten, kein Aufrichten oder Jagdanzeichen - er ist aber auch vorsichtig und ein kleiner aufgeregter Schisser ;) Habe dann etwa 1 h vor dem Käfig gesessen und das Verhalten der beiden genau beobachtet.

Er versuchte nach etwa 10 Minuten, sie auch aufzureiten aber ein kleines Knurren ließ ihn sofort aufhören. Frisches Heu war dann der Moment, wo man sich Seite an Seite dran gemacht hat und harmonisch mit einander gefressen hat.

Der Bock hat sich vorher irre gefreut, Bocksprünge gemacht und rumgeflötet wie ein irrer - sie auch beknabbert, zwischendurch auch genüsslich seinen Schnulliwutz "geputzt".

Nun stellte sich mir die Frage: Risiko und über Nacht zusammen lassen oder lieber wieder trennen? Hab sie dann erst einmal zusammen gelassen.

Ich bin zuerst alle 10 Minuten wieder schauen gegangen, dann noch mal um halb 1 Nachts. Alles friedlich - zudem ist er ein richtig wendiger und schneller, den hätte sie letztendlich - auch wenn sie es wollte - nicht erwischt.

Heute Morgen um halb 7 waren dann beide wach und waren gerade am Fressen. Ich habe keine Fellbüschel im Käfig gefunden und auch keine Anzeichen für Probleme entdeckt.

Allerdings: ich würde das nicht pauschal bei anderen VGs raten, so zu machen. Besser ist, das an einem Wochenendtag tagsüber zu machen und dann zu entscheiden. Größtes Risiko ist dann nämlich immer die Nacht. Aber ich habe hier gesehen, dass die 3 Tage Käfig-in-Käfig (mit Tausch) völlig ausgereicht haben, damit sie sich an einander gewöhnen und sich respektieren.

Bei anderen kann das auch schon mal 1 - 2 Wochen dauern mit Käfig-in-Käfig mit Tauschen

(so war es bei Mütze und ihrem Bock, von dem sie gerade 2 Babys hat und immer überm Haufen kuschelt *g*).

Ich freu mich sehr :)

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Thu, 28 Jul 2011 19:24:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

Das ist ja toll und freut mich für dich. Ja ich denke wir werden zu der längeren Truppe von 1-2 Wochen gehören ;)

Ich werde Samstag morgen wieder im Hasenkäfig starten und sehen was wird. Momentan steht Käfig an Käfig und es herrscht Ruhe. Außer Jerry fiepen und such-lauten ist nichts zu hören ;)

Ich hoffe deine neue Gruppe festigt sich bald. Sollte es bei mir neuerungen geben , werde ich mich melden!

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Fri, 29 Jul 2011 09:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

wünsch dir alles Gute dafür.

Bei mir gibt es keine Veränderung - sieht alles noch gut aus. Jetzt muss man die Tage sehen, wei es weiter geht und vor allem wird der erste Vollmond dann noch mal ein kritischer Zeitpunkt.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Sat, 06 Aug 2011 12:31:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

wie geht es bei dir weiter?

Meine schlafen mittlerweile übereinander gekuschelt, scheinen also geglückt zu sein.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Sun, 07 Aug 2011 19:04:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie.

Wir sind jetzt 1 Woche bei Käfig in Käfig und es ist ruhig geworden. Sie sitzen meistens in der gleichen Ecke beim schlafen. Beim wechseln der Käfige sind sie mal kurz versehentlich zusammen gewesen aber da ist nichts passiert außer kurzes beschnuppern. Und Jerry hat Albert am Ohr geknabbert. Aber dann beißt er ihm hinten ins Fell oder am kopf. aber er beisst nicht richtig zu. Albert flüchtet dann und ich frag mich nun ob es kuschel Einheiten waren oder er ihm wirklich beißen will. Soweit hab ich es nicht kommen lassen und einen wieder eingefangen. Was meinst du? Sind das eher Zuneigungen?
Ich mach jetzt mit Käfig in Käfig weiter.

Lg Tanja

Ergänzung von heute:

Hab das gleiche heute zwischen meinen beiden beobachten können.... ich vermute, dass es kuschleinheiten sind
das wäre ja super ;))

Jerry gewöhnt sich glaub grad ans kuscheln. bei mir bleibt unser Neuling zumindest mal kurz auf der Hand oder kuschelt an den Bauch....

Ig
Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Sun, 14 Aug 2011 21:19:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie,

Mit Käfig in Käfig scheint es echt zu funktionieren. Ich kann sie mittlerweile stundenweise zusammen lassen. Musste sie nur trennen jetzt weil sich mein kleiner irgendwo den Zeh verletzt hat. Jetzt sitzen sie getrennt und stundenweise im grossen Käfig. Jerry darf noch nicht mit ins Haus. Aber wird im Käfig akzeptiert. Mal sehn wies weiter geht.

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Mon, 15 Aug 2011 09:05:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

das hört sich gut an.

Im Moment ist Vollmond, da ist eh wieder die heiße Phase und man muss ein bisschen mehr aufpassen.

Meine Nasen verstehen sich zum Glück auch noch sehr gut :d

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Mon, 15 Aug 2011 14:43:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super das es bei dir klappt. Hab nun Urlaub und werd sie immer wieder tagsüber zusammen lassen. Dem Zehen geht's Au wieder besser. Ich meld much wenn's was neues gibt. Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Tue, 20 Sep 2011 07:16:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

Ich wollte mich mal melden. Meine Jungs sind ja nun umgezogen vom Wohnzimmer in den Gang. Dort fühlen sie sich pudelwohl. Unser neuer ist mit eingezogen - jedoch getrennt von

den anderen beiden. Leider verstehen sie sich nach wie vor nicht. Ich Tausche immer den Käfig wg dem Geruch. Eine weitere Vergesellschaftung habe ich nicht mehr begonnen. Hoffe sie über den Lauf der Zeit zusammen zu bekommen. Sollte es nicht klappen, dann will ich Jerry einen Partner suchen. Er fühlt sich doch alleine und sucht ständig den Kontakt zu den anderen beiden. Mit meinem Albert geht's zur Zeit gar nicht. Im Käfig jagt Albert Jerry und beim Auslauf anders rum.

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Tue, 20 Sep 2011 07:47:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

solange die Rangordnung nicht geklärt ist, wird sich das Gejage auch nicht einstellen - es ist zudem purer Stress, daher würde ich gemeinsamen Auslauf (sowieso) nicht machen und das Zusammenlassen auch nicht.

Hast du da versucht, mal die anderen 2 zusammen zu lassen und den Streithammel abzutrennen?

Das habe ich in solchen Fällen gemacht - hast bisher sehr gut und oft funktioniert (muss es aber natürlich auch nicht, jede Situation ist ja individuell).

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 21 Sep 2011 08:25:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja damit habe ich schon aufgehört. Der streithammel ist meist der neue. Er sucht den Kontakt und die anderen beide. Hauen ab vor ihm. Hab ihn jetzt mal nur mit meinem kleinen gehabt. Das geht besser.

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Knöpfchen](#) on Wed, 21 Sep 2011 13:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja

manchmal brauchen die Tiere mehr Zeit und Ruhe. Ich habe auch eine VG inter mir und zwar Box-VG, dies ging eine Weile gut und dann gab es richtig Stress. Habe sie eine ganze Weile getrennt und habe dann Käfig getrennt und habe zusätzlich Seiten tausch gemacht. Als dann Ruhe am "Zaun" war habe ich sie zusammen gelassen. Die erste Nacht war etwas fellig aber nun schlafen sie zusammen beknuspern sich. :d Ich sitzt jeden abend davor und beobachte sie so richtig süß!!!! Ich ware noch eine Weile und dann dürfen sie in ihren entgültigen Käfig. Wollen wir mal hoffen, dass es so bleibt.

Ich würde es immer wieder so machen, da die VG in der Box doch recht (sehr)stressig ist. Vielleicht hilft es dir ja.

LG Wienke

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode

Posted by [Danie](#) on Wed, 21 Sep 2011 13:53:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

das wird schon.

Ich habe letzte Woche auch wieder 3 VGs gemacht. 2 x Chrash Kurs nach Schnüffelttest und 1 x Käfig in Käfig. Alle 3 super verlaufen - aber ich kannte die Charakterzüge der Tiere auch, daher konnte ich die passende Methode zu denen auswählen.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode

Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 21 Sep 2011 20:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Tipps. Leider konnten wir den Käfig nur in der waagrechten teilen. So haben sie keinen Sicht Kontakt. Aber ich Tausche immer wieder alle durch.

Werd ihnen viel Zeit geben. Jerry bleibt ja eh. Er ist so Süd. Konnte ihn nicht zurück geben und mein Freund auch nicht.

Wieder einer aus dem Tierheim gerettet!

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Mon, 31 Oct 2011 10:46:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Wollte mich mal melden. Meine Jungs sind wohl auf. Aber noch getrennt. Jerry und mein kleiner Strupi verstehen sich mittlerweile und kuscheln auch. Nur mit Albert meinem Großen klappt es nicht. Jerry und Albert verteilen fleißig Pipi duschen und klappern mit den Zähnen! Sonst passiert nichts. Jetzt weiß ich auch nicht, ob ich sie nicht immer wieder stundenweise zusammen lassen soll. Mit Struppi klappt. Es ja auch. Struppi u Albert mussten auch über ein halbes Jahr zusammen gebracht werden und verstehen sich bestens nun. Jerry hab ich ja ausdem Tierheim geholt. Er ist recht frech und ordnet sich nicht unter!

Habt ihr mir noch einen Tipp?

Grüße Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Mon, 31 Oct 2011 21:51:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:blabla:

Huhu ;)

Gute Nachrichten. Jerry durfte heute das erste mal Albert beknabbern. Das ging gut. Die Situation ist noch sehr angespannt. Aber das war echt ein erster Schritt. Ich hoffe es geht so weiter und gib noch auf vollmond acht.

Grüße Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Tue, 01 Nov 2011 06:50:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

na das hört sich doch prima an.

Bei mir läuft auch wieder eine VG. Jetzt wo die ersten Schauen gewesen sind, konnte ich endlich vergesellschaften.

Elne Gruppe muss wieder mal langsam mit Käfig an/in Käfig - alle anderen haben schnell funktioniert :)

Ich drücke dir weiterhin die Daumen!

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Mon, 14 Nov 2011 13:04:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!!

Ich wOllte mich mal melden. Also sie verstehen sich immer besser. Gibt nur noch selten pinkel Attacken und Fell fliegt fast gar nicht mehr. Ärger gibt's immer dann wenn Jerry - unser Neuzugang- mit ins Häuschen will. Da wird er regelrecht vertrieben!

Meint ihr ich soll mal die Hütten weg lassen? Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Tue, 15 Nov 2011 10:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

vielleicht ein neues größeres Haus mit 2 Ein- und Ausgängen?

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Thu, 17 Nov 2011 04:53:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich weiß nicht was passiert ist, aber mein Albert hat eine Blutkruste am rücken. Ich vermute ein biss!! Ich versteh es nicht. Beim schnüffelttest war immer alles ok und sie haben sich gegenseitig beschnuppert u beknabbert - liebevoll. Wir hatten kein Fell mehr und keine biss

Attacken und oben ein anderes Häuschen.

Und sie durften nur zusammen wenn ich da war. Hab sie immer getrennt sobald es Gemotze gab. Bin recht geschockt.

Aber es wird wohl besser sein aufzuhören oder was meint ihr? VII sollte ich Jerry einen anderen Partner suchen!

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Thu, 17 Nov 2011 09:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie alt ist die Wunde etwa?

Weißt du, wer ihn gebissen hat?

Wie groß ist die Stelle?

Alles gut versorgt? Unter solchen Krusten können sich schnell Infektionen bilden - achte bitte auf die Haut drum herum, ob sie gerötet ist.

So etwas kommt leider vor, man kann ja nun nicht 24 Stunden lang vor dem Käfig sitzen. Wichtig ist, jetzt herauszufinden, wann das passiert ist. Wenn du ganz sicher gehen willst, brichst du die VG ab, denn es könnte auch schlimmer werden.

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Thu, 17 Nov 2011 09:46:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Wunde kann nur von gestern oder vorgestern sein. Wer ihn gebissen hat weiß ich nicht und auch nicht ob. Sie ist wie ein Schlitz und 5 mm lang. Hab sie gleich versorgt. So geht's ihm gut. ihm fehlt nichts. Hab kein Fell und keine blutspuren gefunden im Käfig.

Momentan sind sie ja immer nur zusammen wenn ich da bin. Sonst sind sie getrennt. Gestern ham sie einmal gemeckert. Aber da konnte ich nichts sehen. Ich vermute das da was war. Ich war nur in der Küche - 1 Raum neben an, weil es ja bisher Au gar nix mehr gebraucht hat. Jetzt sind sie getrennt.

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 14 Dec 2011 18:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Wollte mich mal melden! Also ich werde meine 3 nicht weiter vergesellschaften!
Wir werden bei einem Züchter einen Partner suchen ;)

Lg Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Wed, 14 Dec 2011 18:36:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

schade, aber absolut nachvollziehbar. Wenn die sich nicht haben wollen, hat es keinen Zweck.

Dann berichte mal gern weiter, was sich ergibt - ich drücke die Daumen, dass der
Traumpartner für dein Tierchen gefunden wird :)

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Tue, 28 Feb 2012 19:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich wollte mich mal wieder melden.... leider gibts keine guten news....

ich war nun bei Nicole und Peter (chinchillatraum.com) in der Schweiz und hab mir einen Tom
dazu geholt. ganz ein lieber....

am Anfang war alles super. wieder 3 Tage, dann hatte Jerry wieder seine Jagd begonnen und
ich musste die beiden trennen. in 2 Wochen starten wir nun nochmals mit der VG, Nicole

unterstützt mich fest, das ist echt super.....

aber ich muss ehrlich sagen, dass ich nicht weiß, was ich tun soll, wenn es nicht klappt.

Jerry kann nicht alleine sein - da rastet er aus, weil die anderen über ihm sitzen und einen neuen Partner nimmt er auch nicht. dabei ist Tom sehr gutmütig und sehr geduldig und lieb.....

es stellt sich mir echt die Frage, ob es für Jerry nicht sinnvoller wäre, ihn wieder her zu geben?! so kann ich ihm doch kein sinnvolles zuhause bieten.....

was meinst du dazu? wo kann ich ihn am besten weiter vermitteln? er ist einfach ein problem-Chin vom Tierheim.....

Liebe Grüße
Tanja

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Danie](#) on Wed, 29 Feb 2012 08:06:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

auf jeden Fall solltet ihr dabei immer auf die Mondphasen schauen. Um Vollmond herum sind Streit und Aggressionen oft gesteigert. In der Zeit sollte keine VG stattfinden und auch die VG schon etwas her sein (am besten Neumond dazu nutzen).

Manchmal hilft es auch, den jagenden über Nacht wieder in einen kleinen Käfig in den großen zu stellen und ihn Tagsüber heraus zu lassen. Auch ein Laufteller könnte beim Aggressionsabbau helfen. Eine VG dauert etwas länger, nach 2-3 Tagen ist die Rangordnung noch nicht gefestigt.

Wie genau geht ihr denn die VG jetzt an? Welche Methode?

Subject: Re: Benötige etwas Hilfe bei der passenden Methode
Posted by [Tanja1405](#) on Wed, 21 Mar 2012 12:05:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Die vg hat leider nicht geklappt! Mein neuer Chin sitzt nun bei den anderen beiden - hier scheint die vg. Zu klappen!! Jetzt such ich ein neues Zuhause für den Jerry!!

Liebe Grüße
Tanja
